

Dieplohstraße 1, 59581 Warstein
Telefon: 02902 / 81-226
Telefax: 02902 / 81-6226
E-Mail: s.lettmann@warstein.de
Internet: <http://www.warstein.de>
Datum: 11. November 2021

PRESSE-INFO

Junge Menschen mit Gestaltungsideen gesucht

Auftakt des Generationenforums der Stadt Warstein im Januar

Warstein, 11. November 2021. Manche Themen betreffen junge, mittelalte und ältere Menschen gleichzeitig. Damit diese Themen möglichst gebündelt und gut abgestimmt angegangen werden, hat die Stadt Warstein ein „Generationenforum“ eingerichtet. Das Gremium soll am 24. Januar im zweiten Anlauf zusammenkommen. „Leider fehlte beim Vorbereitungstreffen die junge Generation“, so Kerstin Westermann, Organisatorin des Forums und bei der Stadt Warstein Leiterin des Kinder- und Jugendbüros. „Wir können nur zusammen die Stadt Warstein entwickeln“, ergänzt Rudolf Zoelzer vom Vereinsring Sichtigvor.

Eingeladen zum Vorbereitungstreffen waren zufällig ausgewählte Vertreterinnen und Vertreter aus dem gesamten Stadtgebiet, die im Vorfeld angesprochen worden waren, auch aus der jüngeren Generation. „Wir brauchen (junge) Leute, die mit Herzblut dabei sind und sich aktiv einbringen“, beschreibt Heinrich Häckel, Teilnehmer des ersten Treffens, die Situation. Daher diene diese Mitteilung auch als Aufruf sich zu beteiligen. Es geht darum, gemeinsam Themen zu entwickeln, die sich aus den unterschiedlichen Perspektiven der Generationen ergeben, und kreative Lösungen zu finden. „Abgesenkte Bordsteine helfen sowohl Menschen, die Skateboard fahren, als auch jenen, die Kinderwagen schieben oder auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind“, erklärt Kerstin Westermann und ergänzt: „Wir wollen jetzt ermitteln, wo wir generationenübergreifende Baustellen haben, und diese gemeinsam angehen. Wir erwarten vor allem Expertenwissen aus vielen verschiedenen Zielgruppen.“

Je nach Themenlage werden weitere Sachgebiete der Stadtverwaltung am Generationenforum teilnehmen. Ein Kernteam von Bürgerinnen und Bürgern kann als Sprachrohr dienen. Das Forum wird kein politisches Gremium sein, kann aber beratend für Verwaltung und Politik Sichtweisen einbringen und für Transparenz sorgen. Ein konkreter Ansatzpunkt für generationenübergreifende Projekte ist der bevorstehende Bau des Quartiers waester-wohnen-warstein am Standort des noch bestehenden Feuerwehrhauses im Ortsteil Warstein. „Das dort angedachte Wohnquartier soll Menschen unterschiedlichen Alters zusammenführen. Vielleicht können wir Erkenntnisse, die dabei gewinnen, auf weitere Bauvorhaben und die sonstige Stadtentwicklung übertragen“, betont Bürgermeister Thomas Schöne, der das Projekt Generationenforum initiiert hat.

Das nächste Treffen im Rathaus der Stadt Warstein, Marktplatz, ist für den 24. Januar 2022 vorgesehen. Die Stadt Warstein bittet unter e.feldmann@warstein.de oder 02902-81209 idealerweise bis 10. Dezember um Rückmeldungen von interessierten Bürgerinnen und Bürgern, vor allem aus der jungen Generation.

Presse-Rückfragen bitte an:

Sylvia Lettmann
Kommunikation
Telefon: 02902/81-226
E-Mail: s.Lettmann@warstein.de